

Medienmitteilung

15. Dezember 2015

Die Fachkommission der Swiss GAAP FER hat an der letzten Sitzung folgende Themen behandelt:

- **Statusbericht der Arbeitsgruppe „Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen“**
- **Implikationen des neuen internationalen Prüfungsstandards ISA 701 auf FER 31**
- **Umsetzungsplan für die neue Vision 2020**

Statusbericht der Arbeitsgruppe „Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen“

Anlässlich ihrer Sitzung am 17. Juni 2015 hat die Fachkommission den Fachausschuss beauftragt, eine Projektgruppe für die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 14 zu konstituieren, in welcher die verschiedenen Anspruchsgruppen ausgewogen vertreten sind. Zwischenzeitlich ist dies erfolgt und die Projektgruppe hat ihre Tätigkeit unter der Leitung von Prof. Dr. Reto Eberle, Mitglied des Fachausschusses, aufgenommen. Sie setzt sich neben der Projektleitung aus grossen Anwendern, einem kleinen Anwender, jeweils aus Vertretern der Regulatoren und Aufsichtsbehörden, des Berufsverbands der Wirtschaftsprüfer und des Schweizerischen Versicherungsverbands, einem Analysten und einem Vertreter der Wissenschaft zusammen.

Das Ziel der neuen Fachempfehlung sind Richtlinien für die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach dem True & Fair View-Prinzip. Idealerweise werden sich die neuen Regelungen ins Swiss GAAP FER-Konzept bestehend aus Einzelstandards bzw. FER 30 für Konzernrechnungen und FER 31 für kotierte Unternehmen einfügen. Die neu auszuarbeitenden Regelungen sollen eine zukunftsorientierte Lösung für Schweizer Versicherungsunternehmen darstellen und sich daher primär an kleineren und mittelgrossen Unternehmen mit nationaler Ausstrahlung ausrichten. Themenschwerpunkte der laufenden Arbeiten stellen die Bewertung und Offenlegung von versicherungstechnischen Rückstellungen dar. Die Fachkommission hat an der heutigen Sitzung zustimmend Kenntnis genommen von den diesbezüglichen Überlegungen der Arbeitsgruppe.

Implikationen des neuen internationalen Prüfungsstandards ISA 701 auf FER 31

Ab Geschäftsjahr 2016 muss die Revisionsstelle gemäss dem neuen ISA 701 bei börsenkotierten Unternehmen mit einer Jahresrechnung nach den IFRS die besonders wichtigen Sachverhalte (sog. key audit matters) im Bericht der Revisionsstelle aufführen, das entsprechende Prüfungsrisiko und das gewählte Prüfungsvorgehen beschreiben sowie auf die entsprechende Information im Anhang hinweisen. Dasselbe wird gemäss Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde voraussichtlich auch für die Prüfung von Jahresrechnungen gemäss Obligationenrecht, Swiss GAAP FER und US GAAP gelten.

Die Fachkommission hat den Fachausschuss damit beauftragt, sich mit möglichen Implikationen von ISA 701 auf die Swiss GAAP FER auseinanderzusetzen und Vorschläge zu denkbaren Vorgehensweisen auszuarbeiten.

Umsetzungsplan für die neue Vision 2020

Nach rund 18 Monaten Vorarbeit hat die Fachkommission darüber hinaus auch den Umsetzungsplan für die neue Vision 2020 beschlossen. Da die quantitative Verbreitung der Swiss GAAP FER in der letzten Zeit erheblich zugenommen hat, soll für die nächsten Jahre die qualitative Weiterentwicklung einen Schwerpunkt bilden. Um dies zu erreichen, positionieren sich die FER «als Standardsetzer für qualitativ hochwertige Schweizer Rechnungslegung nach dem True and Fair View Prinzip, um den sich eine aktive Gemeinschaft von Anwendern gebildet hat». Im Rahmen diverser Einzelmassnahmen soll also eine Plattform etabliert werden, über die ein laufender Austausch erfolgen kann. Vorgesehen sind neue sowie angepasste Formate für Veranstaltungen, eine Verstetigung und Intensivierung der Fach- und Forschungsarbeit, sowie überschaubare organisatorische Ergänzungen. Erste sichtbare

Massnahmen sind auf Ende 2016 zu erwarten. Ausdrücklich nicht vorgesehen ist eine Erhöhung der regulatorischen Dichte der derzeitigen Bestimmungen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Peter Leibfried, Präsident der FER-Fachkommission, Institut für Accounting, Controlling und Auditing, Universität St. Gallen (ACA-HSG), Tigerbergstrasse 9, 9000 St. Gallen, Tel.: 071 - 224 76 30, Fax: 071 - 224 76 37

Bei der Swiss GAAP FER (www.fer.ch) handelt es sich um die Schweizerische Rechnungslegungskommission, deren Fachempfehlungen als Mindeststandard für die Segmente „Gesellschaften des Domestic Standard“ und „Immobilien-gesellschaften“ im Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation verankert sind und im privaten sowie öffentlich-rechtlichen Bereich eine grosse Verbreitung haben. Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt eine getreue Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View, Fair Presentation).